

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle freuen uns auf ein paar freie Tage, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf Zeit für uns und unsere Nächsten.

Diese Tage bringen nicht nur eine willkommene Pause im Alltagsbetrieb, sondern auch Muße, den Blick noch einmal auf das ablaufende Jahr zu werfen sowie nach vorn zu sehen.



Die Stadt hat viel investiert in Bildung und Infrastruktur. Schulsanierungen, Kinderspielplätze, Altstoffsammelzentrum, Brückenbau, Straßen- und Kanalbau, Hochwasserschutz usw. haben mehr Lebensqualität gebracht und den Standort gestärkt.

Doch angesichts der nach wie vor prekären Haushaltslage der öffentlichen Kassen und der Schuldenbremse, die nicht nur den Bund, sondern auch die Kommunen trifft, können wir 2012 keine großen Sprünge machen.

Dennoch, liebe Schärdingerinnen und Schärdinger, werden Gemeinderat und Verwaltung auch 2012 der Entwicklung von Schärding einen weiteren Schub geben. Auf unserer Agenda stehen Maßnahmen, um die Kinderbetreuung und die Bildung zu verbessern sowie Wohnraum und Wirtschaft zu fördern. Schärding ist und bleibt eine Stadt, in der es sich zu leben und zu arbeiten lohnt.

Viele tragische Geschehnisse des abgelaufenen Jahres, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werfen die Frage auf, was im Leben wirklich zählt. Jeder hat da natürlich seine eigene Antwort, doch für viele Menschen zählt die Erfahrung, dass jemand für einen da ist und man für andere da sein kann. Zusammenhalt ist ihnen wichtiger als ein dickes Bankguthaben oder eine steile Karriere; Mitmenschlichkeit ist ihre Währung.

In Schärding gibt es viele Menschen, die sich für die Gemeinschaft und für ihre Mitmenschen einsetzen: Bürgerinnen und Bürger, die sich um Bedürftige kümmern oder unsere Vereine am Leben halten; Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihrem Standort verbunden bleiben; Verantwortliche in Institutionen oder Einzelne, die Kultur- und Sportevents sponsern. Es gibt bei uns viele Menschen, die sich nicht damit abfinden, wenn etwas nicht gut läuft, sondern selber aktiv werden und die Dinge zum Besseren wenden.

Sie tragen viel dazu bei, dass Schärding eine lebenswerte Stadt ist und bleibt. Und zum Jahresausklang möchte ich allen, die sich in und für Schärding engagieren, ganz herzlich für ihre Einsatzbereitschaft und ihre großartigen Leistungen danken.

Danken möchte ich überdies allen Schärdingerinnen und Schärdingern, die an den Feiertagen arbeiten und damit unsere Grundversorgung aufrechterhalten. Auch sie tragen viel zu einem guten Zusammenleben in unserer Stadt bei.

Ich bin sicher, liebe Schärdingerinnen und Schärdinger, mit gemeinsamen Anstrengungen sind wir auf einem guten Weg bzw. auf dem richtigen Weg, um es weit zu bringen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine weiterhin gute Zusammenarbeit sowie Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Herzlichst Ihr



Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärding